

# Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) in Schönbrunn und die Tiere in der Stadt

Der Tiergarten Schönbrunn beherbergt als einer der ältesten Zoos 3500 Tiere mit etwa 700 Arten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BFW hören manchmal die trötenden Elefanten. Welche Tierarten leben außerhalb des Zoos? Eine kleine Auswahl.



Den bis zu 1,5 cm langen **Ohrwurm** kennt man meist. Das Fluginsekt verteidigt und balzt sich mit der auffälligen Greifzange.



Man hört sie von weitem krächzen. **Rabenkrähen** und **Saatkrähen** unterscheiden sich durch ihre Schnäbel: der eine schwarz, der andere grau.



Der **Graureiher** besucht uns häufig auf dem Gelände. Sein Lieblingsplatz ist der Teich, wo er die Goldfische aus dem Wasser mopst.



Der **Buntspecht** ernährt sich vor allem von Insekten, die er aus Baumstämmen klopft. Jungtiere und Männchen haben einen roten Fleck auf dem Kopf.



Das **Eichhörnchen** sorgt mit seiner Vergesslichkeit für die nächste Generation Wald. Seine vergrabenen Eichelrationen treiben häufig aus.



Der **Regenwurm** frisst und gräbt fast ununterbrochen. Er trägt zur Vielfalt im Boden bei, weil er Laub kompostiert, Nährstoffe freisetzt und den Boden belüftet.



Der hundeartige **Dachs** kann bis zu 15 Jahre alt werden. Er lebt in komplexen Höhlen, die aus Wohnkesseln, Tunneln und Schächten bestehen.



Das gelb geringelte **Weißfleckwidderchen** zählt zu den Bärenspinnern. Seine schwarzblauen Flügel sind gepunktet. Es fliegt etwas schwerfällig.



Die feuchtigkeitsliebende, ungiftige **Ringelnatter** hat eine beeindruckende Länge von bis zu etwa 1 m. Die zwei gelblichen Hinterhauptflecken sind typisch für sie.



Der anpassungsfähige **Rotfuchs** ist ein Allesfresser und hat in seinem Leben bis zu 15 „Geburtstage“. Er ist vor allem in der Nacht aktiv.



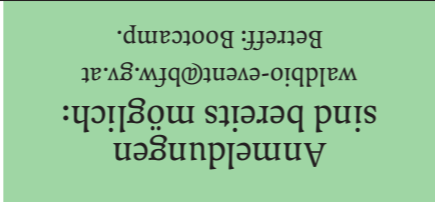
28.02.23 10:32



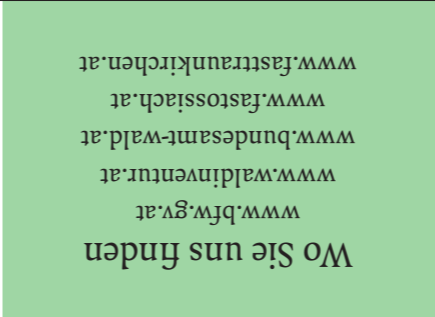
# Ein Bootcamp für die

**Waldfonds**  
Republik Österreich

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen  
und Wasserwirtschaft



# Wir wissen alles über den Wald!



Die jüngst publizierten Ergebnisse der österreichischen Waldinventur (ÖWI) lassen fest, dass sich der Trend zu mehr Laubholz deutlich fortsetzt und damit Biodiversität und Klimafitness gestärkt werden. Nadelholzanteile bestanden im letzten Jahrzehnt um 6 %

damit das BFW.

[illegible]

## Ein Blick in die klimafitte Zukunft

## Unsere Standorte in Österreich

Auch im Bereich der Naturgefahrenforschung haben wir mit unserem Team in gebauert, im Mittelpunkt stehen Untersuchungen zur Entstehung, Entwicklung und Wirkung alpiner Naturgefahren, wie Lawinen, Muren, Wildbäche und Rutschungen. Damit werden wichtige Grundlagen für einen nachhaltigen Schutz des alpinen Lebensraumes bereitgestellt, insbesondere dafür, dass der Wald in Zeiten der Klimawandelung und des gesellschaftlichen Wandels seine vielfältigen Leistungen für Mensch und Natur erbringen kann. Mit den Forstlichen Ausbildungsstätten in Tirol und Österreich haben wir unseren Wissen nah an der Praxisorientierten Vermittlung angeschlossen. Breitengefächerte Ausbildungs- und Kursangeboten aus dem Bereich der Forstwirtschaft ergäuzen unsere angewandte Forschung auf integrierte Weise.

Die jüngst publizierten Ergebnisse der österreichischen Waldinventur (ÖWI) lassen fest, dass sich der Trend zu mehr Laubholz deutlich fortsetzt und damit Biodiversität und Klimafitness gestärkt werden. Nadelholzanteile bestanden im letzten Jahrzehnt um 6 %

www.btw.gv.at  
www.waldinventur.at  
www.bundesamt-wald.at  
www.fastossiach.at  
www.faststrauunkirchen.at

Ihr Peter Mayer  
Leiter des BFW

dingen. Der ganze Tag stand im Zeichen von praxisnahem Lernen.

Betreff: Bootcamp.

bioRxiv preprint doi: <https://doi.org/10.1101/000000>; this version posted January 1, 2016. The copyright holder for this preprint (which was not certified by peer review) is the author/funder, who has granted bioRxiv a license to display the preprint in perpetuity. It is made available under aCC-BY-NC-ND 4.0 International license.

Waldio-event@dtw.gv.at  
Betreff: Bootcamp.

